

Madenwürmer / Fadenwürmer

Oxyurirose

Madenwürmer verursachen die häufigste Wurmerkrankung des Menschen (einziger Wirt, die v.a. bei Kindern vorkommt. Weltweit sind 1/3 der Kinder infiziert. Die Infektion verläuft oft symptomlos. Madenwürmer sind länglich und weiß. Sie sind bis zu 13 Millimeter lang und unter 1 Millimeter dick.

So kann es zum Befall kommen

- **häufig durch Kontakt mit Menschen, die bereits infiziert sind oder direkter Kontakt mit menschlichen oder auch tierischen Exkrementen**
aber auch:
- Essen nicht durchgekochter Fleisch- oder Fischgerichte
- Aufnahme nicht abgewaschener Waldbeeren oder Pilze, die in Bodennähe wachsen
- Verzehr von fäkaliengedüngtem rohen Gemüse, Obst oder Salat

Nach dem Verschlucken der Eier werden schon nach 6 Stunden die ersten Larven im oberen Darm freigesetzt und reifen in ca. 1 Monat auf ihrem Weg bis zum Enddarm aus. Dort verlassen die Wurmweibchen den Dickdarm und legen vornehmlich nachts ihre Eier in den Anusfalten ab.

Die Prozedur löst einen hartnäckigen Juckreiz aus, der über das Kratzen und den Befall (Kontamination) der Hände (Fingernägel!) zu einer Weiterverbreitung der Eier in die Umgebung führt.

Madenwurmeier können an Kleidung und Spielsachen mehrere Wochen überleben. Durch fäkal-orale Schmierinfektion über die Hände oder mit Eiern behaftete (kontaminierte)Nahrungsmittel und Gegenstände und anschließendes Verschlucken können sie immer wieder zur Infektion führen.

So erkennt man die Infektion:

Ganz häufig bleibt die Infektion unbemerkt.

Wichtige Anzeichen aber sind:

- häufiger, meist nächtlicher, Juckreiz im Afterbereich
- durch die Schlafstörung bedingte Müdigkeit und Konzentrationsschwäche
- Appetitlosigkeit, allgemeines Unwohlsein

Insbesondere ein andauernder nächtlicher Juckreiz sollte Anlass sein, den Arzt aufzusuchen.

So erfolgt die Diagnose:

- Es liegen die typischen Beschwerden vor.
- In den meisten Fällen sind die Würmer im Stuhl mit bloßem Auge zu erkennen.
- Eventuell finden sich auch über Nacht abgestorbene weibliche Würmer im Schlafanzug oder im Bett.
- Mit einem sog. Klebefilmabklatsch von der Region um den After sind die Wurmeier anschließend mikroskopisch darstellbar.



Wurmnachweis im Enddarm

So erfolgt die Behandlung:

Der Arzt verordnet rezeptpflichtige Mittel gegen Parasiten, die genau nach Anweisung eingenommen werden müssen.

Das größte Problem in der Therapie ist die häufige Wiederansteckung (Reinfektion)!

Deshalb gilt:

- **Immer die engen Familienmitglieder und ggf. weitere enge Kontaktpersonen gleichzeitig(!) mit behandeln.**
- **Hände nach dem Stuhlgang und vor Nahrungsaufnahme sorgfältig waschen**
- **Fingernägel kurz halten und sorgfältig pflegen**
- **Leibwäsche und Bettwäsche tgl. wechseln für die Dauer der Therapie und noch etwa 2 Wochen danach**

Gemeinschaftseinrichtungen sollen nur bei sorgfältiger Einhaltung der vorgenannten Punkte besucht werden!

Mehr Informationen?

☎ Sachbearbeitung: 0431 901-2108, -2117
☎ Ärztliche Beratung: 0431 901-2120, -2130, -4427

Landeshauptstadt Kiel | Fleethörn 18-24, 24103 Kiel
Amt für Gesundheit | Infektionsschutz@kiel.de